

Skiklub Wohlen^{plus}

+ Ski-, Schneeschuh- und Bergtouren

Tourenprogramm 2016/2017



Editorial des Tourenchefs

Liebe Tourenfreunde

Der Winter kam früh dieses Jahr, der Schnee fiel in den Bergen bereits Anfang November in grossen Mengen. Die Vorfreude auf die Wintersaison steigt, auch wenn der abrupte Temperatursturz wohl manchen überrascht hat. Es wäre schön, wenn auch das Tiefschneetraining wieder einmal mit ausreichend Pulverschnee stattfinden könnte.

Unsere Tourenleiter haben für euch wieder spannende Touren vorbereitet. Ihnen gebührt ein grosser Dank für die gute Vorbereitung und die umsichtige Tourenführung. Als eines der Highlights steht der Besuch des Chienbäse-Umzugs in Liestal an, den wir aus nächster Nähe bewundern dürfen. Wer will, kann direkt weiter nach Basel zum Morgestraich...

Im Sommer bietet Daniel Mignot eine Velotour auf der Herzroute an, die dank e-Velos bestimmt auch den weniger gut trainierten Mitgliedern Freude bereiten wird. Bitte beachtet hierfür den Anmeldetermin, damit Daniel die Velos organisieren kann.

Ich wünsche euch eine unfallfreie Saison mit vielen positiven und bleibenden Eindrücken und hoffe, den einen oder die andere auf einer Tour anzutreffen.

Mit sportlichen Grüssen


Dani Baumann

PS: - Gäste sind bei unseren Touren gerne willkommen (Gästebeitrag Fr. 15.--/Tag).
- Besucht die Website www.skiklubwohlen-be.ch mit unzähligen Fotos und Berichten.

Checkliste Ausrüstung

Grundausrüstung: Warme Kleidung, Rucksack, Wind-/Regenjacke, Ersatzwäsche, Handschuhe (ev. Ersatzhandschuhe), Mütze/Stirnband, gute Sonnenbrille, Sonnencreme/Lippenschutz, Thermosflasche, Zwischenverpflegung, Geld/Ausweise, evtl. Sonnenhut.

Zusatzausrüstung (Hütte): Stirnlampe, Toilettenartikel, persönliche Medikamente, SAC-Ausweis, evtl. Ohropax, Seidenschlafsack.

Skitourenausrüstung: Tourenski/-schuhe/-stöcke/-felle, Harscheisen, LVS, Lawinenschaufel/-sonde, evtl. Skiwachs

Technisches Material Hochtouren: Steigeisen, Pickel, Anseilgurt, ev. Zusatzmaterial nach Angabe Leiter.

Gruppenausrüstung: Karte/Führer, Höhenmesser, GPS, Kompass, Apotheke/Rettungsfolie, Ersatzbrille, evtl. Funk, evtl. Seil.

Legenden und Erklärungen zum Programm

W	Wanderung
SS	Schneeschuhwanderung/-tour
ST (Skitour)	Skitour mit üblicher Skitourenausrüstung inkl. Lawinenschüttengerät (LVS), Lawinenschaufel und möglichst auch Lawinsonde.
SHT (Skihochtour)	Skitour über hochalpines Gelände; in der Regel ist Gletscherausrüstung erforderlich.
HT (Hochtour)	Tour zu Fuss über hochalpines Gelände; in der Regel Gletscherausrüstung ist erforderlich.
KS	Klettersteig mit üblicher Klettersteigausrüstung (Klettergurt, Klettersteigset, Helm)
Kosten	Fahrkosten basieren auf dem Ansatz 0.10 Fr./km je Person für die Entschädigung der Mitfahrer an den Fahrer.

SAC-Schwierigkeitsskala Skitouren (Haupt-Bewertungskriterien):

1. Die Gesamtbewertung (Grad) der Skitouren entspricht dem Spitzenwert der Hauptkriterien.
2. Bei Einbezug von Hilfskriterien wurde der Schwierigkeitsgrad um eine Drittstufe angehoben (z.B. von WS+ auf ZS-).
3. Ein minus (-) weist auf geringere Schwierigkeiten als der angegebene Schwierigkeitsgrad hin. Ein plus (+) auf höhere.
4. Bei den Schwierigkeitsgraden handelt es sich um Richtwerte bei guten Schnee-, Witterungs- und Sichtverhältnissen.
5. Die Bewertung bezieht sich ausschliesslich auf den skifahrerischen Teil der Touren. Alpinistische Schwierigkeiten sind im Beschreibungskopf separat umschrieben (Bewertung: UIAA-Skala für Kletterstellen, dazu Wortbescrieb für den Fussaufstieg).

Erläuterungen zur Bewertung siehe auch unter «*Schwierigkeit Ski- und Fussaufstieg*» im Kapitel Hinweise zum Gebrauch der SAC-Tourenführer.

Hilfskriterien:

- erschwerte Orientierung in Aufstieg und Abfahrt,
- Routenverlauf nicht einsehbar,
- Routenfehler sind kaum oder gar nicht mehr korrigierbar.

Legende zur Schwierigkeitsskala Ski- und Hochtouren:

L	= leicht	SS	= sehr schwierig
WS	= wenig schwierig	AS	= ausserordentlich schwierig
ZS	= ziemlich schwierig	EX	= extrem schwierig
S	= schwierig		

Erläuterungen mit Bezug Skitouren:

Grad	Steilheit	Ausgesetztheit	Geländeform Aufstieg und Abfahrt	Engpässe in der Abfahrt
L (+)	bis 30°	keine Ausrutschgefahr	weich, hügelig, glatter Untergrund	keine Engpässe
WS (-/+)	ab 30°	kürzere Rutschwege, sanft auslaufend	überwiegend offene Hänge, kurze Steilstufen. Hindernisse mit Ausweichmöglichkeiten (Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz und wenig steil
ZS (-/+)	ab 35°	längere Rutschwege mit Bremsmöglichkeiten (Verletzungsgefahr)	kurze Steilstufen ohne Ausweichmöglichkeiten, Hindernisse in mässig steilem Gelände erfordern gute Reaktion (sichere Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz, aber steil
S (-/+)	ab 40°	lange Rutschwege, teilweise in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr)	Steilhänge ohne Ausweichmöglichkeiten. Viele Hindernisse erfordern eine ausgereifte und sichere Fahrtechnik	Engpässe lang und steil, Kurzschwinger für Köhner noch möglich
SS (-/+)	ab 45°	Rutschwege in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr)	allgemein sehr anhaltend steiles Gelände. Oft mit Felsstufen durchsetzt. Viele Hindernisse in kurzer Folge	Engpässe lang und sehr steil. Abrutschen und Quersprünge nötig
AS (-/+)	ab 50°	äusserst ausgesetzt	äusserst steile Flanken oder Couloirs. Keine Erholungsmöglichkeit in der Abfahrt	Engpässe lang und sehr steil, mit Stufen durchsetzt, nur Quersprünge und Abrutschen möglich
EX (-/+)	ab 55°	extrem ausgesetzt	extreme Steilwände und Couloirs	evtl. Abseilen über Felsstufen nötig



SAC-Schwierigkeitsskala Schneeschuhtouren (WT = Wintertrekking):

Grad	Gelände	Gefahren	Anforderungen
WT1 Leichte Schneeschuhwanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil In der näheren Umgebung sind keine Steilhänge vorhanden	Keine Lawinengefahr Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Lawinenkenntnisse nicht nötig
WT2 Schneeschuhwanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil In der näheren Umgebung sind Steilhänge vorhanden	Lawinengefahr Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation
WT3 Anspruchsvolle Schneeschuhwanderung	< 30°. Insgesamt wenig bis mässig steil Kurze steilere Passagen	Lawinengefahr Geringe Abrutschgefahr, kurze, auslaufende Rutschwege	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation
WT4 Schneeschuhtour	< 30°. Mässig steil Kurze steilere Passagen und/oder Hangtraversen. Teilweise felsdurchsetzt. Spaltenarme Gletscher	Lawinengefahr Abrutschgefahr mit Verletzungsrisiko. Geringe Absturzgefahr	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation Gute Lauftechnik. Elementare alpinistische Kenntnisse
WT5 Alpine Schneeschuhtour	< 35°. Steil Kurze steilere Passagen und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen. Gletscher	Lawinengefahr Absturzgefahr, Spaltensturzgefahr. Alpine Gefahren	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation Gute alpinistische Kenntnisse. Sicheres Gehen
WT6 Anspruchsvolle alpine Schneeschuhtour	> 35°. Sehr steil Anspruchsvolle Passagen und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen. Spaltenreiche Gletscher	Lawinengefahr Absturzgefahr, Spaltensturzgefahr. Alpine Gefahren	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation Sehr gute alpinistische Kenntnisse. Sicheres Gehen in Fels, Firn und Eis

Sicherheitsanforderungen Schneeschuhtouren:

In Anlehnungen an die Empfehlungen des SAC führt der Skiklub Wohlen nur in leichtem Gelände (wenig steil <25°) bzw. bei geringer Lawinengefahrenstufe Schneeschuhwanderungen ohne Lawinenverschüttetensuchgeräte (LVS) durch. In steilerem Gelände >25° bzw. bei erhöhtem Lawinenrisiko ist die Mitnahme von LVS, Sonde und Lawinenschaufel Pflicht!

SAC- Berg- und Alpinwanderskala:

Grad	Weg / Gelände
T1 Wandern	Weg gut gebahnt. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Absturzgefahr kann bei normalem Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden. Falls nach SWW-Normen markiert: gelb
T2 Bergwandern	Weg mit durchgehendem Trasse. Gelände teilweise steil, Absturzgefahr nicht ausgeschlossen. Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-rot-weiss
T3 anspruchsvolles Bergwandern	Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar. Ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht. Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglose Schrofen. Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-rot-weiss.
T4 Alpinwandern	Wegspur nicht zwingend vorhanden. An gewissen Stellen braucht es die Hände zum Vorwärtskommen. Gelände bereits recht exponiert, heikle Grashalden, Schrofen, einfache Firnfelder und apere Gletscherpassagen. Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-blau-weiss
T5 anspruchsvolles Alpinwandern	Oft weglos. Einzelne einfache Kletterstellen. Exponiert, anspruchsvolles Gelände, steile Schrofen. Apere Gletscher und Firnfelder mit Ausrutschgefahr. Falls markiert: weiss-blau-weiss.
T6 schwieriges Alpinwandern	Meist weglos. Kletterstellen bis II.. Häufig sehr exponiert. Heikles Schrofengelände. Apere Gletscher mit erhöhter Ausrutschgefahr. Meist nicht markiert.

SAC-Klettersteigskala:

Grad	Weg / Gelände	Anforderungen
K1 leicht	In der Regel trassierte Steige, Sicherungen in Relation zum Gelände komfortabel.	Grosse, natürliche Tritte. Wo diese fehlen sind Stiegen, kurze Leitern und Eisenbügel montiert. Etwas ausgesetzte Passagen weisen durchgehend Seil oder Kettensicherungen auf. Für erfahrene Berggänger ist keine Selbstsicherung notwendig.
K2 mittel	Abschnittsweise in steilerem Felsgelände, die Route ist aber aufwändig gesichert.	Steile oder senkrechte Passagen sind durch Leitern und/oder Eisenklammern entschärft. Auch in wenig schwierigem Gelände sichern Drahtseile oder Ketten den Klettersteigler. Selbstsicherung ratsam.
K3 ziemlich schwierig	Längere Strecken in steilem, auch ausgesetztem Felsgelände, eher grosszügig gesichert.	Es gibt keine Passagen, bei denen ein kräftiger Armzug notwendig ist. Selbstsicherung erforderlich.
K4 schwierig	Steiles Felsgelände mit senkrechten Stellen, evtl. kleine, gut abgesicherte Überhänge. Vielfach beträchtlich ausgesetzt, natürliche Tritte und Griffe oft klein.	Auch an exponierten oder steilen Passagen ist nur eine Drahtseilsicherung vorhanden (Armkraft erforderlich). Künstliche Haltepunkte wie Haken oder Eisentritte lediglich an den schwierigsten Stellen. Eine Ausnahme bilden die Sportklettersteige „à la française“, die in der Regel weit aufwändiger gesichert sind, aber auch maximal ausgesetzte Passagen aufweisen.
K5 sehr schwierig	Klettersteige in schwierigstem Felsgelände.	Vielfach lang, anhaltend fordernd und deshalb auch sehr anstrengend. Senkrechte oder abdrängende Passagen mitunter nur mit Drahtseilen versehen. Routen für erfahrene Klettersteigler, die gut in Form sind.
K6 extrem schwierig	Klettersteige für „Cracks“ mit starken Oberarmen, solidem Nervenkostüm und tadelloser Kondition.	Lange, sparsam abgesicherte Passagen an der Vertikalen, die viel Ausdauerkraft (Arme) verlangen. Bei Sportklettersteigen können Kletterschuhe (Reibung) vorteilhaft sein, eventuell auch zusätzliche Partnersicherung.

Freitagstour: Schneeschuhwanderung oder Wanderung**(leicht)**

Freitag, 02. Dezember 2016

Leitung Daniel Mignot
Anmeldung bis Mittwoch, 30. November 2016 über Tel. 079 400 82 05
Beschrieb leichte Tour je nach Verhältnissen, Treffpunkt nach Absprache
Kosten Fahrkosten oder ÖV-Billet, Gästebeitrag: Fr. 15.-- pro Person

Skitour zum Saisonbeginn**(wenig schwierig)**

Sonntag, 18. Dezember 2016

Leitung Daniel Baumann
Anmeldung bis Freitag, 16. Dezember 2016 über Tel. 078 802 81 96 oder dani.buume @ bluewin.ch
Treffpunkt nach Absprache
Anfahrt mit PW oder ÖV, je nach Tour
Beschrieb zum Beginn der neuen Skitourensaison suchen wir uns einen Gipfel voraussichtlich in den Berner oder Freiburger Voralpen, je nach Schneeverhältnissen
Anforderungen wenig schwierig (WS)
Zeitbedarf Aufstieg bis zu 3 Stunden
Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung
Verpflegung Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten Fahrkosten oder ÖV-Billet, Gästebeitrag: Fr. 15.-- pro Person

Pistenfahren Grindelwald mit Tiefschneetraining

Mittwoch, 28. Dezember 2016

Leitung Res Matter
Anmeldung bis Montag, 26. Dezember 2016 über Tel. 031 829 29 44 oder andreas.matter @ hispeed.ch
Treffpunkt/Anreise ÖV Bern ab 07.04 Uhr (Gleis 4)
Beschrieb lockeres Einfahren für die Skitourensaison
Anforderungen keine
Ausrüstung Ausrüstung für die Piste
Verpflegung je nach Wunsch aus Rucksack oder im Restaurant
Kosten ÖV Snow'n'Rail Fr. 79.-- (Bahn ab Bern ½-Tax + Skipass Skigebiet), Gästebeitrag: Fr. 15.-- pro Person



Neujahrs-Katerbummel je nach Verhältnissen

(leicht)

Sonntag, 01. Januar 2017

Leitung	Max Mollet
Anmeldung	bis Freitag, 30. Dezember 2016 über Tel. 031 829 09 45 oder max.mollet @ bluewin.ch
Beschrieb	Wanderung in der Region Bern-Thun, Treffpunkt gemäss Vorinformation
Marschzeit	max. 3 Stunden
Kosten	Fahrkosten, Gästebeitrag: Fr. 15.--

Freitagstour: Schneeschuhwanderung oder Wanderung

(leicht)

Freitag, 06. Januar 2017

Leitung	Andreas Mörikofer
Anmeldung	bis Mittwoch, 4. Januar 2017 über 031 829 25 63 oder andreas.moerikofer @ bluewin.ch
Beschrieb	leichte Tour je nach Verhältnissen, Treffpunkt nach Absprache
Kosten	Fahrkosten oder ÖV-Billet, Gästebeitrag: Fr. 15.-- pro Person

Skitour Rengghorn 2103 m

(wenig schwierig)

Sonntag, 15. Januar 2017

Leitung	Béatrice Willa
Anmeldung	bis Freitag, 13. Januar 2017 über Tel. 079 650 44 73 oder beawilla @ bluewin.ch
Treffpunkt	Bahnhof Wilderswil, 09.10 Uhr
Anreise	Bern ab 08.04 Uhr, umsteigen in Interlaken Ost in Richtung Lauterbrunnen
Beschrieb	Mit PW nach Saxeten. Aufstieg über Mittelberg zum Rengglipass, je nach Verhältnissen Aufstieg zum Rengghorn
Anforderungen	WS+
Marschzeit	ca. 3.5 Stunden
Ausrüstung	normale Skitourenausrüstung
Verpflegung	Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten	Fahrkosten oder ÖV-Billet, Gästebeitrag: Fr. 15.-- pro Person

Lawinenkurs - Theorie am Donnerstagabend
- Praxistour am Sonntag je nach Verhältnissen
auf Ski- oder Schneeschuhen mit Verschüttetenübung (leicht)

Donnerstag 19. Januar 2017 (Theorie) und Sonntag, 22. Januar 2017 (Tour)

Leitung	Christof Rieder, Daniel Baumann, Andreas Matter und Andreas Mörikofer
Anmeldung	für Theorie keine Anmeldung nötig, für Tour/Praxiskurs bis Freitag, 20. Januar 2017 bei Christof Rieder über Tel. 031 829 26 30, 079 460 21 61 oder crierder @ bluewin.ch
Treffpunkt	für Theorie: Donnerstagabend, 19.00 Uhr im Kipferhaus Hinterkappelen für Tour am Sonntag: wird noch bekannt gegeben
Beschrieb	Tour je nach Verhältnissen mit spezieller Aufmerksamkeit auf Praxis mit LVS-Geräten und Merkmale der Lawinengefahr; unterwegs LVS-Übung im Gelände und Verschüttetenübung
Anforderungen	leicht
Marschzeit	wird noch bekannt gegeben
Ausrüstung	für Theorie: Schreibzeug; für Tour am Sonntag: komplette Ski- oder Schneeschuhtourenausrüstung mit LVS, Lawinenschaufel/-Sonde
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	Theorie gratis, Tour am Sonntag: Fahrkosten, Gästebeitrag: Fr. 15.-- pro Person.

Schnuppertour auf Ski oder Schneeschuhen (leicht)

Sonntag, 29. Januar 2017

Leitung	Christof Rieder und Andreas Mörikofer
Anmeldung	bis Donnerstag, 26. Januar 2017 bei Christof Rieder, Tel. 031 829 26 30, 079 460 21 61 oder crierder @ bluewin.ch
Treffpunkt	wird mit Anmeldung bekannt gegeben
Beschrieb	über Detailprogramm wird ca. eine Woche vor der Tour informiert
Anforderungen	leichte Tour, auch für Kinder mit Ski oder Schneeschuhen
Marschzeit	Aufstieg ca. 2½ Stunden
Ausrüstung	LVS, Fäll, Stöck und Schi sy gäng derbi, Schneeschuhe mit Stöcken (Schneeschuhläufer ohne LVS)
Kosten	ÖV oder Fahrbeitrag – Gäste zahlen keinen Tourenbeitrag!
Besonderes	einfache Tour zum Massnehmen für die Tourensaison mit kleinem Imbiss speziell für unsere Gäste

Freitagstour: Schneeschuhwanderung oder Wanderung (leicht)

Freitag, 03. Februar 2017

Leitung	Béatrice Willa
Anmeldung	bis Mittwoch, 01. Februar 2017 über Tel. 079 650 44 73 oder beawilla @ bluewin.ch
Beschrieb	leichte Tour je nach Verhältnissen, Treffpunkt nach Absprache
Kosten	Fahrkosten oder ÖV-Billet, Gästebeitrag: Fr. 15.-- pro Person

**Mondscheinwochenende Bannalp
mit Ski oder Schneeschuhen****(leicht - wenig schwierig)**

Samstag / Sonntag, 11./12. Februar 2017

Leitung	Christof Rieder (Skitour) und Andreas Mörikofer (Schneeschuhwanderung)
Anmeldung	bis Samstag, 4. Februar 2017 über Tel. 031 829 26 30, 079 460 21 61 oder crierder @ bluewin.ch
Anfahrt, Treffpunkt	werden nach Anmeldung bekannt gegeben
Beschrieb	Sa: je nach Verhältnissen Nachmittags-Skitour (z.B. Richtung Laucherenstock) bzw. Nachmittags-Schneeschuhwanderung. Nach dem Nachtessen kleine Mondscheintour So: Mit Ski Aufstieg zum Chaiserstuhl 2400 m via Schoneggeli mit Schneeschuhen Aufstieg zum Schoneggeli 2249 m
Anforderungen	leicht (L/WT1) – wenig schwierig (WS/WT2)
Ausrüstung	normale Ski- oder Schneeschuhausrüstung, warme Kleidung, Übernachtungsutensilien, Stirnlampe
Verpflegung	Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Unterkunft	Urnerstaffel auf der Bannalp
Kosten	ÖV ½-Tax retour: 52.60, Übernachtung: ca. 90.-- / Person zuzüglich Nachtessen, Tagespauschale für Mitglieder bei zweitägiger Teilnahme: 5.-- / Tag
Besonderes	an dieser Tour kann auch eintägig am Sonntag teilgenommen werden

Skitour Vanil Blanc 1827 m**(leicht - wenig schwierig)**

Sonntag, 19. Februar 2017

Leitung	Daniel Baumann
Anmeldung	bis Freitag, 17. Februar 2017 über Tel. 078 802 81 96 oder dani.buume @ bluewin.ch
Treffpunkt/Anfahrt	wird bei Anmeldung bekanntgegeben
Beschrieb	Start in Lessoc Bhf 778 m, Aufstieg über die Ostflanke bis zum Gipfel
Anforderungen	leicht - wenig schwierig (WS-)
Marschzeit	ca. 3½ Stunden
Karte	1:50'000, Rochers de Naye 262S
Ausrüstung	normale Skitourenausrüstung
Verpflegung	Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten	Fahrtkosten, Gästebeitrag: Fr. 15.--

Freitagstour: Schneeschuhwanderung oder Wanderung**(leicht)**

Freitag, 03. März 2017

Leitung	Hans-Jürg von Gunten
Anmeldung	bis Mittwoch, 01. März 2017 über Tel. 031 829 06 78 oder hansjuerg.vongunten @ bluewin.ch
Beschrieb	leichte Tour je nach Verhältnissen, Treffpunkt nach Absprache
Kosten	Fahrtkosten oder ÖV-Billet, Gästebeitrag: Fr. 15.-- pro Person

Chienbäse-Umzug in Liestal mit Wanderung

(leicht)

Sonntag, 05. März 2017

Leitung	Hansruedi Scherzinger und Christof Rieder
Anmeldung	bis Sonntag, 26. Februar 2017 über Tel. 031 829 26 30, 079 460 21 61 oder crieder@bluewin.ch
Treffpunkt	für Wanderung: Bern Bahnhof auf dem Perron bei der Wellentreppe ohne Wanderung: um 17.00 Uhr im Restaurant herzlich, Rathausstrasse 66, Liestal
Anfahrt	mit Wanderung: Bern ab 11.36 Uhr, Ankunft Abzweigung Hersberg um 12.43 Uhr ohne Wanderung: Bern ab 16.04 Uhr, Liestal an 16.47 Uhr. Rückfahrt: Liestal ab 21.09 Uhr, Bern an 21.56 Uhr
Beschrieb	Wanderung (insgesamt ca. 1½ Stunden) von Abzweigung Hersberg zum Aussichtsturm, Abstieg über den Schleifenberg nach Liestal Besichtigung Liestaler Fasnachtsumzug Nachessen im Restaurant herzlich mitten im Stedtli um 17.00 Uhr Besichtigung des Chienbäse-Umzugs vom 3. Stock aus.
Ausrüstung	für diejenigen, die an der Wanderung teilnehmen: bitte zweites Paar Schuhe mitnehmen
Verpflegung	Zwischenverpflegung aus dem Rucksack oder in der Wirtschaft auf dem Aussichtsturm (einfache Speisen, siehe www.aussichtsturm-liestal.ch)
Kosten	ÖV ½-Tax Bern-Liestal retour: Fr. 35.--
Besonderes	Der Chienbäse-Umzug ist ein einzigartiger Brauch in Liestal und hat den gleichen Zweck wie die Fasnacht: die bösen Geister vom Winter zu vertreiben. Siehe auch: www.chienbaese.ch



Zweitage-Gebirgs-Skilauf Lenk**(leicht - wenig schwierig)**

(Freitag /) Samstag / Sonntag, (10./)11./12. März 2017

Organisation	Fritz Wiedmer
Anmeldung	bis Sonntag, 22. Januar 2017 über Telefon 031 721 68 26, 079 366 69 65 oder friwi61 @ gmail.com
Treffpunkt	gemäss Angaben von Fridu
Beschrieb	Anreise am Freitagabend, anmelden, Zimmerbezug und Nachtessen
Anforderungen	mittelschwer
Marschzeit	Samstag und Sonntag je eine Tour von ca. 4 bis 6 Stunden Marschzeit
Ausrüstung	wird durch den Tourenleiter bekanntgegeben
Verpflegung	wird besorgt
Kosten	für Zweitägeler ca. Fr. 110.--, PW Fr. 19.-- (2x95 km), kein Tourenbeitrag
Besonderes	kein Stress

Skitour Wittenberghore 2350 m**(wenig schwierig)**

Sonntag, 19. März 2017

Leitung	Res Matter
Anmeldung	bis Freitag, 17. März 2017 über Tel. 031 829 29 44 oder andreas.matter @ hispeed.ch
Treffpunkt	07.00 Uhr auf Gleis 4
Anreise	mit ÖV, Bern ab 07.04 Uhr nach Feutersoey
Beschrieb	von Feutersoey durchs Tal von Tschärzis über die Terrasse von Usser Wittenberg auf den Gipfel. Je nach Verhältnissen Abfahrt nach Feutersoey oder über N-Seite nach Grund bei Gstaad
Anforderungen	WS+
Marschzeit	4 Stunden
Karte	263S Wildstrubel
Ausrüstung	normale Skitourenausrüstung
Verpflegung	Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten	ÖV ½-Tax Fr. 47.20, Gästebeitrag: Fr. 15.-- pro Person
Besonderes	höchster Skigipfel der Gummfluh-Gruppe

Skihohtouren Binntal**(ziemlich schwierig)**

Freitag - Sonntag, 31. März - 02. April 2017

Leitung	Christof Rieder
Anmeldung	bis spätestens Freitag, 24. März 2017 über Tel. 031 829 26 30, 079 460 21 61 oder crierder @ bluewin.ch
Treffpunkt	Bern Bahnhof auf dem Perron bei der Wellentreppe
Anreise	Bern ab 07.06 Uhr, Binn an 09.23 Uhr, Billet: Binn retour
Beschrieb	Freitag: Aufstieg von Binn, Fäld zur Binntalhütte 2267 m, mit Selbstbewartung, 4 Stunden Samstag: Aufstieg zum Ofenhorn 5 Std., Abfahrt zur Binntalhütte

Anforderungen	Sonntag: Aufstieg zum Grossen Schinhorn via Passo di Valdeserta – Mittlenbergpass, 3 Std. Abfahrt nach Binn via Mässeralp und Fäld ZS (ziemlich schwierig)
Höhendifferenz	Aufstieg am Freitag: 720 m, Aufstieg am Samstag: 1036 m, Aufstieg am Sonntag: 830 m
Karten	1:25'000: Binntal 1270, Helsenhorn 1290
Ausrüstung	Ausrüstung für Skihochtouren mit Anseilgurt, Reepschnur, Karabiner, Hüttenschlafsack, Übernachtungsutensilien
Verpflegung	Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Selbstbewartung in der Binntalhütte. Nachtessen: wird noch bekannt gegeben. Frühstück: jeder bringt sein Frühstück selbst mit. Heisses Wasser wird in der Hütte gekocht.
Kosten	ÖV ½-Tax retour: Fr. 71.40, 2 Übernachtungen Binntalhütte Fr. 40.--, Anteil Selbstbewartung, Taxi Binn – Fäld retour (ca. Fr. 10.-- / Person) Tourenbeitrag für Mitglieder: Fr. 15.--, für Gäste Fr. 45.--
Besonderes	Durchführung zusammen mit SAC Ledifluh, sehr schöne abwechslungsreiche Landschaften, grossartige Aussicht auf dem Ofenhorn

Freitagstour: Frühlings-Schneeschuhwanderung oder -Wanderung (leicht)

Freitag, 07. April 2017

Leitung	Andreas Mörikofer
Anmeldung	bis Mittwoch, 05. April 2017 über 031 829 25 63, 079 222 42 20 oder andreas.moerikofer @ bluewin.ch
Beschrieb	leichte Tour je nach Verhältnissen, Treffpunkt nach Absprache
Kosten	Fahrtkosten oder ÖV-Billet, Gästebeitrag: Fr. 15.-- pro Person

Skihochtourenwoche (schwierig)

Sonntag - Samstag, 30. April – 06. Mai 2017

Leitung	Adi Kälin (Bergführer SAC Ledifluh)
Anmeldung	bis spätestens Sonntag, 2. April 2017 über Tel. 078 802 81 96 oder dani.buume @ bluewin.ch
Beschrieb	nähere Informationen werden frühzeitig per E-Mail bekannt gegeben
Anforderungen	S (schwierig)
Ausrüstung	Ausrüstung für Skihochtouren mit Anseilgurt, Reepschnur, Karabiner, Hüttenschlafsack, Übernachtungsutensilien
Verpflegung	Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten	je nach Tourenregion und Anzahl Teilnehmer
Besonderes	Durchführung zusammen mit SAC Ledifluh

Freitagstour**(leicht)**

Freitag, 05. Mai 2017

Leitung Max Mollet
Anmeldung bis Mittwoch, 03. Mai 2017 über 031 829 09 45, 079 434 62 23 oder max.mollet @ bluewin.ch
Beschrieb leichte Tour je nach Verhältnissen, Treffpunkt nach Absprache
Kosten Fahrkosten oder ÖV-Billet, Gästebeitrag: Fr. 15.-- pro Person

Freitagstour**(leicht)**

Freitag, 02. Juni 2017

Leitung Elisabeth Meyer
Anmeldung bis Mittwoch, 31. Mai 2017 über Tel. 031 901 11 89 oder elisabeth-meyer @ bluewin.ch
Beschrieb leichte Tour je nach Verhältnissen, Treffpunkt nach Absprache
Kosten Fahrkosten oder ÖV-Billet, Gästebeitrag: Fr. 15.-- pro Person

Velotour Herzroute Langnau – Burgdorf

Sonntag, 02. Juli 2017

Leitung Daniel Mignot
Anmeldung bis Freitag, 16. Mai 2017 nur über E-Mail an daniel.mignot @ bluemail.ch
Treffpunkt Bahnhof Langnau, 09.23 Uhr
Anfahrt Bern ab 08.42 Uhr, Gleis 2
Beschrieb Übernahme der e-Bikes in der Rent-a-Bike Station in Langnau
Strecke Langnau – Signau – Blasenfluh – Walkringen – Burgdorf (Teil der Herzroute)
Distanz 45 km, Aufstieg 1020 m, Fahrzeit 5-6 Stunden
Verpflegung aus dem Rucksack
Ausrüstung Velohelm obligatorisch, Regenschutz
Bemerkung wer die Tour nicht mit dem e-Bike macht ist selber verantwortlich für den Transport des eigenen Velos und dass er/sie der Gruppe folgen kann.
Die Tour findet nur bei trockenem Wetter statt, den definitiven Entscheid werde ich am Freitag 30. Juni 2017 fällen.
Bei Absage bekommen die Angemeldeten eine E-Mail von mir
Kosten Bahnbillet Bern – Langnau, Burgdorf – Bern (Libero-Tickets Fr. 14.30)
Miete des Bikes Fr. 64.-- (Fr. 5.-- Rabatt mit GA und ½-Tax)

Freitagstour**(leicht)**

Freitag, 07. Juli 2017

Leitung	Annette Bugmann
Anmeldung	bis Mittwoch, 5. Juli 2017 über Tel. 031 829 18 70, 076 332 73 87 oder annette.bugmann @ bluewin.ch
Beschrieb	leichte Tour je nach Verhältnissen, Treffpunkt nach Absprache
Kosten	Fahrkosten oder ÖV-Billet, Gästebeitrag: Fr. 15.-- pro Person

Alpinwanderung Uri Rotstock 2929 m**(T4)**

Freitag / Samstag, 14./15. Juli 2017

Leitung	Andreas Mörikofer
Anmeldung	bis Freitag, 30. Juni 2017 über Tel. 031 829 25 63 oder andreas.moerikofer @ bluewin.ch
Treffpunkt/Anreise	gemäss Detailprogramm
Beschrieb	Freitag: Anreise bis Bannalp/Kreuzhütten 1730 m- Schonegg 1913 m – Biwaldalp 1695 m (5 Stunden) Samstag: Biwaldalp 1695 m – Uri Rotstock 2929 m – Musenalp 1483 m (7 Stunden)
Anforderungen	Alpinwanderung T4 (Trittsicherheit, Schwindelfreiheit erforderlich), gute Kondition für Marschzeiten über 7 Stunden
Karte	1:25'000 Beckenried 1171, Engelberg 1191
Ausrüstung	für Alpinwanderung, Stöcke empfohlen, evtl. Steigeisen für Restfirn, Hüttenschlafsack
Verpflegung	aus Rucksack, HP im Berghaus Biwaldalp
Kosten	ca. Fr. 170.-- (ÖV ½-Tax, Seilbahnen, Alpentaxi, Übernachtung mit HP, T-Beitrag)
Besonderes	Durchführung mit SAC Ledifluch

Klettersteig Eiger-Rotstock 2662 m und Wanderung Eiger-Trail**(K2 / T2)**

Sonntag, 13. August 2017

Leitung	Daniel Baumann
Anmeldung	bis Freitag, 11. August 2017 über Tel. 078 802 81 96 oder dani.buume @ bluewin.ch
Treffpunkt	für Klettersteigler: Bern Bahnhof auf dem Perron bei der Wellentreppe, 07.00 Uhr für Wanderer: wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Anreise	07.04 Uhr ab Bern via Interlaken Ost, Lauterbrunnen, Kleine Scheidegg zur Station Eigerletscher (Ankunft 09.37 Uhr)
Beschrieb	einfacher Klettersteig in atemberaubender Umgebung, Dauer ca. 2.5 - 3 Stunden; Höhenunterschied Klettersteig ca. 260 m Der Eiger-Trail ist ein einfacher Bergwanderweg ohne exponierte Stellen; Aufstieg 90 m, Abstieg 800 m; Dauer gut 2 Stunden Rückreise ab Alpigen via Grindelwald und Interlaken
Anforderungen	Schwindelfreiheit und Trittsicherheit für den Klettersteig

Karten	1:25'000 Grindelwald 1229, Jungfrau Region 2520T
Ausrüstung	Klettersteigler: komplette Klettersteigausrüstung, inkl. Helm. Handschuhe (Velo- oder Garten-) empfohlen Wanderer: normale Wanderausrüstung
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	ÖV ½-Tax knapp Fr. 70.--, Gästebeitrag: Fr. 15.-- pro Person
Besonderes	wer nicht auf den Klettersteig möchte, kann auch nur an der Wanderung teilnehmen

Eintages-Segeltörn

Samstag oder Sonntag, 19. oder 20. August 2017 (je nach Wetter)

Leitung	Hans Jürg von Gunten / Res Matter
Anmeldung	bis Donnerstag, 17. August 2017 bei Res über Tel. 031 829 29 44 oder andreas.matter @ hispeed.ch
Treffpunkt	nach Absprache
Ausrüstung	wird bei der Anmeldung bekannt gegeben
Beschrieb	wir geniessen einen Segeltörn auf dem Neuenburgersee auf den Segelbooten von Hansjürg und Res
Kosten	Fahrkosten oder ÖV-Billet, Gästebeitrag: Fr. 15.-- pro Person

Bergwanderung Tschingel-Litschina und Oberhoresee 2205 m

(T3)

Samstag, 26. August 2017

Leitung	Annette Bugmann
Anmeldung	bis Mittwoch, 23. August 2017 über 031 829 18 70, 076 332 73 87 oder annette.bugmann @ bluewin.ch
Treffpunkt	wird den Teilnehmern vor der Tour bekannt gegeben
Anreise	mit ÖV oder PW, abhängig vom SBB-Fahrplan für 2017
Beschrieb	sportliche Tour im hintersten Lauterbrunnental. Kristallklare Gewässer, atemberaubende Landschaft, alpine Ruhe. Schwer zu glauben, dass der Rummel in Müren gar nicht allzu weit weg ist
Route	Gimmelwald - Obersteinberg - Oberhoresee - Schmadribach - Trachsellauene - Stechelberg
Höhendifferenz	Aufstieg 1290 m, Abstieg 1750 m
Zeitbedarf	7 Stunden
Anforderungen	Trittsicherheit, Kondition für beschriebenen Auf- und Abstieg
Ausrüstung	Ausrüstung für Bergwanderung inkl. Stöcken
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	Billettpreis/Mitfahrkosten plus Fr. 6.20 für Seilbahn nach Gimmelwald
Bemerkung	Schlechtwetter-Reservetag: Sonntag, 27.08.17

Freitagstour

(leicht)

Freitag, 01. September 2017

Leitung Andreas Mörikofer
Anmeldung bis Mittwoch, 30. August 2017 über Tel. 031 829 25 63 oder andreas.moerikofer @ bluewin.ch
Beschrieb leichte Tour je nach Verhältnissen, Treffpunkt nach Absprache
Kosten Fahrkosten oder ÖV-Billet, Gästebeitrag: Fr. 15.-- pro Person

Tourenhöck

Dienstag, 05. September 2017

Organisation Tourenchef Daniel Baumann
Ort noch offen, wird in der Vorinformation bekanntgegeben
Anmeldung bis Sonntag, 3. September 2017 über Tel. 078 802 81 96 oder dani.buume @ bluewin.ch
Beschrieb Rückschau 2016 und Tourenplanung für das Jahresprogramm 2016/17 mit Imbiss in gemütlichem Rahmen
Besonderes nebst Tourenleitern sind auch Mitglieder herzlich willkommen!

Alpinwanderung Via Alta Vallemaggia IV

(T4)

Freitag - Sonntag, 08.-10. September 2017

Leitung Andreas Mörikofer
Anmeldung bis Freitag, 25. August 2017 über Tel. 031 829 25 63 oder andreas.moerikofer @ bluewin.ch
Treffpunkt/Anreise gemäss Detailprogramm
Beschrieb Freitag: ab Brione Val Verzasca 756 m - Cap. Masnée 2063 m (5 Stunden)
Samstag: Cap. Masnée 2063 m – Madom da Sgiöf (2265 m) – Cimetta 1647 m (ca. 8 Stunden)
Sonntag: Abstieg ins Verzasca- oder Maggiatal
Anforderungen Alpinwanderung T4 (Trittsicherheit, Schwindelfreiheit erforderlich), gute Kondition für Marschzeiten über 8 Stunden
Karten 1:25'000 Maggia 1292, Locarno 1312
Ausrüstung für Alpinwanderung, Stöcke empfohlen, Hüttenschlafsack
Verpflegung Zwischenverpflegung und 1 Morgenessen aus dem Rucksack, evtl. Selbstversorgung in Cap. Masnée, HP im Berghaus Cimetta
Kosten ca. Fr. 240.-- (ÖV ½-Tax, Übernachtung mit HP, Tourenbeitrag)
Besonderes Durchführung mit SAC Ledifluh

Freitagstour**(leicht)**

Freitag, 06. Oktober 2017

Leitung Elisabeth Meyer
Anmeldung bis Mittwoch, 4. Oktober 2017 über Tel. 031 901 11 89 oder elisabeth-meyer @ bluewin.ch
Beschrieb leichte Tour je nach Verhältnissen, Treffpunkt nach Absprache
Kosten Fahrkosten oder ÖV-Billet, Gästebeitrag: Fr. 15.-- pro Person

Herbstwanderung im Schwarzwald**(leicht)**

Samstag / Sonntag, 14./15. Oktober 2017

Leitung Hansruedi Scherzinger
Anmeldung bis 08. Oktober 2017 über Tel. 079 476 07 05 oder halika @ bluewin.ch
Treffpunkt/Anfahrt wird bei der Anmeldung vereinbart
Beschrieb Details zur Wanderung werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben
Ausrüstung Wanderausrüstung, Übernachtungs-Utensilien
Kosten Fahrkosten oder ÖV-Billet, Gästebeitrag: Fr. 15.-- pro Person

Mitgliederversammlung

Freitag, 27. Oktober 2017

Leitung Präsident
Ort wird mit der Einladung bekannt gegeben.

Freitagstour**(leicht)**

Freitag, 03. November 2017

Leitung Hans Jürg von Gunten
Anmeldung bis Mittwoch, 01. November 2017 über 031 829 06 78, 079 601 40 88 oder hansjuerg.vongunten @ bluewin.ch
Beschrieb leichte Tour je nach Verhältnissen, Treffpunkt nach Absprache
Kosten Fahrkosten oder ÖV-Billet, Gästebeitrag: Fr. 15.-- pro Person

Adressen

Präsident:

Christof Rieder

Kirchbühlacker 2
3043 Uettligen
Tel. P: 031 829 26 30
Mobil: 079 460 21 61
E-Mail: crieder @ bluewin.ch

Tourenchef:

Daniel Baumann

Staatsstrasse 126
3049 Säriswil
Tel. P: 031 822 05 16
Mobil: 078 802 81 96
E-Mail: dani.buume @ bluewin.ch

Tourenleiter /-innen:

Jean-Philippe Amstein

Gassackerstr. 17
3033 Wohlen b. Bern
Tel. P: 031 829 32 05
Mobil: 079 247 72 56
E-Mail: amsteinjp @ bluewin.ch

Annette Bugmann

Grossackerweg 5
3043 Uettligen
Tel. P: 031 829 18 70
Mobil: 076 332 73 87
E-Mail: annette.bugmann @ bluewin.ch

Andreas Matter

Innerbergstrasse 55
3044 Innerberg
Tel. P: 031 829 29 44
Mobil: 079 239 32 72
E-Mail: andreas.matter @ hispeed.ch

Elisabeth Meyer

Kappelenring 56B
3032 Hinterkappelen
Tel. P: 031 901 11 89
Mobil: 079 883 05 83
E-Mail: elisabeth-meyer @ bluewin.ch

Daniel Mignot

Hagenstrasse 47
3852 Ringgenberg

Mobil: 079 400 82 05
E-Mail: daniel.mignot @ bluemail.ch

Max Mollet

Gässli 5
3043 Uettligen

Tel. P: 031 829 09 45
Mobil: 079 434 62 23
E-Mail: max.mollet @ bluewin.ch

Andreas Mörikofer

Uettligenstr. 30
3033 Wohlen b. Bern
Tel. P: 031 829 25 63
Mobil: 079 222 42 20
E-Mail: andreas.moerikofer @ bluewin.ch

Hansruedi Scherziger

Mühlegasse 36
4314 Zeiningen

Mobil: 076 476 07 05
E-Mail: halika @ bluewin.ch

Hans-Jürg von Gunten

Innerbergstr. 29b
3044 Innerberg
Tel. P: 031 829 06 78
Mobil: 079 601 40 88
E-Mail: hansjuerg.vongunten @ bluewin.ch

Fritz Wiedmer

Gartenstrasse 2
3123 Belp
Tel. P: 031 721 68 26
Mobil: 079 366 69 65
E-Mail: friwi61 @ gmail.com

Béatrice Willa

Hagenstrasse 47
3852 Ringgenberg

Mobil: 079 650 44 73
E-Mail: beawilla @ bluemail.ch